Modulbeschreibung 27-AP-ProjektAOS Projektmodul Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 14.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346378085

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-AP-ProjektAOS Projektmodul Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Günter Maier

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen
Studierende
- erweitern und vertiefen ihre Fertigkeiten in den Bereichen des Lese- und Textverstehens von wissenschaftlicher Fachliteratur,
- erwerben und vertiefen ihre Urteilskompetenz bezogen auf die Extraktion angemessener wissenschaftlicher Theorie und Methodik,
- können eigene Ansätze und Ideen angemessen präsentieren und können dazugehörige Diskussionen moderieren,
- sind fähig gegebene Problemstellungen zu analysieren, zu bearbeiten und eigene Lösungsansätze argumentativ zu vertreten,
- können ihr eigenes Arbeitsverhalten reflektieren und erweitern ihre Fähigkeiten im Selbstmanagement,
- bauen ihre Kooperationsfähigkeit und ihr zielorientiertes Arbeiten aus
- erwerben Handlungswissen, um eigenständig in der Praxis arbeiten zu können.

(B) Psychologische Schlüsselkompetenzen
Studierende
- vertiefen/erweitern ihre Fähigkeiten in der Recherche und Aufbereitung psychologischer Literatur,
- können psychologische Forschungsergebnisse und -methoden kritisch beurteilen und reflektieren,
- können die eigene Rolle sowie das eigene Handeln im Kontext von Theorie und Praxis reflektieren.

(C) Modulspezifische Kompetenzen
Studierende
- erwerben vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Personal- und Angewandten Sozialpsychologie,
- verstehen die individuellen und sozialen Prozesse in Anwendungsfeldern bzw. im wirtschaftlichen Kontext,
- können personalpsychologische Verfahren analysieren und beurteilen,
- können wissenschaftliche Erkenntnisse auf berufspraktische Problemstellungen anwenden,
- können personalpsychologische Aufträge und Abläufe planen und organisieren.

Lehrinhalte

In dem Projektmodul werden Interventionen und Prozesse in Organisationen und der Gesellschaft thematisiert. Die jeweils zu besuchenden Projektseminare erstrecken sich über zwei Semester und gliedern sich in zwei aufeinander aufbauende Teile.
Das Ziel in dem Projektmodul ist es, ein in sich abgeschlossenes Projekt über zwei Semester zu bearbeiten. Im ersten Teil werden i.d.R. jeweils die Grundlagen für die Durchführung des jeweiligen Projekts gelegt, z.B. spezifische Kenntnisse für das jeweilige Thema erarbeitet (z.B. Gestaltung eines Assessment-Centers, Arbeitsgestaltung in digitalen Arbeitswelten, soziale Robotik, Genderforschung) und Vorbereitungen durchgeführt (z.B. Anforderungsanalysen oder Vorstudien). Im zweiten Teil geht es um die Entwicklung und Erprobung eines Auswahlverfahrens, Gestaltung und Evaluations eines digitalen Arbeitsplatzes oder Planung, Durchführung und Auswertung einer Studie aus dem Bereich der sozialen Urteilsbildung, Genderforschung, Eignungsdiagnostik oder Arbeitsgestaltung. Das Projektmodul behandelt weit verbreitete Interventionsmaßnahmen in Organisationen, die sich auf Individuen (Personaldiagnostik) oder Bedingungen (Arbeitsgestaltung) konzentrieren oder grundlagen- oder anwendungsorientierte Themen der Arbeits-, Organisations- oder Sozialpsychologie, die in der Regel in experimentellen Studien empirisch bearbeitet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls (27-AP-Einf)

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
27-AP-ProjektAOS.1: Projektseminar Teil 1	Seminar	SoSe	180 h (30 + 150)	6 [SL]
27-AP-ProjektAOS.2: Projektseminar Teil 2	Seminar	WiSe	180 h (30 + 150)	6 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **27-AP-ProjektAOS.1: Projektseminar Teil 1 (Seminar)** *Die Studienleistung besteht in der Mitgestaltung der Seminarsitzungen (Vorstellung eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema, Teilnahme an Gruppendiskussionen) und / oder der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung und / oder in der Anfertigung von*	siehe oben	siehe oben

Aufgaben zu Übungszwecken. Die Studienleistungen erfordern i.d.R. eine aktive Anwesenheit bei den Präsenzterminen, da die oft mündlich präsentierten Inhalte und Absprachen, relevant für den weiteren Verlauf sind. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge einen Gesamtumfang von 12 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.		
Lehrende der Veranstaltung **27-AP-ProjektAOS.2: Projektseminar Teil 2 (Seminar)** *Die Studienleistung besteht in der Mitgestaltung der Seminarsitzungen (Vorstellung eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema, Teilnahme an Gruppendiskussionen) und / oder der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung und / oder in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken. Die Studienleistungen erfordern i.d.R. eine aktive Anwesenheit bei den Präsenzterminen, da die oft mündlich präsentierten Inhalte und Absprachen, relevant für den weiteren Verlauf sind. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge einen Gesamtumfang von 12 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **27-AP-ProjektAOS.2: Projektseminar Teil 2 (Seminar)** *Die benotete Prüfungsleistung wird durch einen Bericht, in dem die Studierenden das Vorgehen (Planung, Durchführung und Auswertung) beschreiben, bewerten und diskutieren (ca. 3000 Wörtern, exkl. Literatur und Anhang) oder eine benotete mündliche Prüfung im Umfang von 20-30 Minuten erbracht. Zu Beginn der Modulveranstaltung erfolgt die Bekanntgabe der zu erbringenden benoteten Prüfungsleistung.*	Bericht o. mündliche Prüfung	1	90h	3

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen